

den zu, welche alldann beständig auf dem Mitteländischen Meere blasen.

Was findet man in dem Nil?

Man findet ferner in dem Strome des Nils die größten Wasserfälle, welche man lennet, und worunter etliche über hundert Schuhe in der Höhe haben. In diesem Flusse sind auch Crocodillen befinlich, welche den Einwohnern Egyptens sehr fürchterlich, und größer als die Crocodillen anderer Länder sind.

Was bringt Egypten hervor?

Dieses Land bringt vornehmlich Getraide in sehr großem Uebersusse hervor; es ist heutiges Tages das Kornhaus des Türkischen Reiches, wie ehemals des Römischen. Man bekömmt auch daraus verschiedene Früchte, als Oliven und Datteln; verschiedene Arzneymittel, als Zimmetrinde, Cassia und Saeneblätter. Auch wechset sehr schöner Flachß darinnen, und die Einwohner erziehen eine große Menge Hühner, welche in Oefen ausgebrüet werden.

Was wird für ein Handel darin getrieben?

Obgleich der Handel seit der Entdeckung des Bergbergs Güter Hoffnung nicht gar beträchtlich ist, so handelt man gleichwohl noch dazwischen mit Indischen und Arabischen Waaren, welche die Galeeren des Großherrn über das Rother Meer dahin bringen.

Was ist an der Geschichte von Egypten zu merken?
J. d. W. 1479.

Dieses Land, welches eines der ersten war, die nach der Landthat bewölket worden, hatte anfangs besondere Könige, welche in verschiedene Dynastien oder Familien getheilt waren; nachmals kam es unter die Hoheit des Cambyses, Königs in Persen.

Wer eroberte hernach Egypten?
J. d. W. 3431.

Alexander der Große, welcher die Persische Monarchie über einen Haufen geworfen hatte, eroberte darauf Egypten. Nach seinem Tode wurde dieses Land einem seiner Generale, Namens Ptolemäus, zu Theil, welcher der Stammvater der Egyptischen Könige dieses Namens war.